

Das Geld aus dem Fenster werfen

Reichtumsporno? Armutsvoyeurismus? Zum Glück nicht. Der ARD-Film "Ungleichland - Wie aus Reichtum Macht wird" ist ein gelungenes Erklärstück zur Globalisierung.

"Wenn Sie 215 Millionen haben und schmeißen das Geld zum Fenster raus, und dann kommt's zur Tür wieder herein. Sie kriegen es nicht kaputt. Sie kaufen Autos? Das Auto kriegt mehr Wert. Sie kaufen Häuser? Die Immobilien kriegen mehr Wert. Sie gehen in Gold? Das Gold wird mehr wert. Sie können's nicht durch Konsum **zerstören**, das Geld." Diese märchenhafte **Erkenntnis stammt** von Christoph Gröner, deutscher Millionär (80 Millionen Euro privates **Vermögen**) und Immobilienunternehmer. Und warum auch nicht? Die Reichen dieser Welt werden tatsächlich reicher. Und die Armen ärmer.



In der Dokumentation erklären nicht **Hinz und Kunz**, wie Reichtum sich zu Macht verhält, sondern prominente Wirtschaftswissenschaftler wie Joseph E. Stiglitz oder Thomas Piketty, dazu Psychologen und Soziologinnen. Begleitet wird auch, **stellvertretend** für die Mittelschicht, eine Familie aus Leipzig. Zwei Kinder, Mutter nur Mutter, Vater mit "sicherem Job" bei Siemens. Zu Beginn wollen sie noch in eine größere Wohnung ziehen. Am Ende **droht**, weil der Job doch nicht so sicher ist, der soziale Abstieg. Unverschuldet in die Verschuldung?

Nicht, wenn es nach Gröner geht. Er reißt sich eben, anders als andere, den **Allerwertesten** auf und zeigt ihn gerne her. Und auch nicht, wenn es nach Christian Freiherr von Bechtolsheim geht. Der Waldbesitzer und Nachfahre der **Fugger** beschreibt es als seine Aufgabe, das Vermögen vermögender Familien für kommende Generationen zu sichern. Die Frage, ob er das als Teil des Problems sieht, findet er "**frech**".

Im Film kommt, neben der Familie aus Leipzig, auch ein Pförtner zu Wort, der auf einer von Christoph Gröners Baustellen arbeitet. Ein melancholischer und eloquenter Mann, der **keinesfalls** tauschen möchte mit dem Chef. 2000 Euro **brutto** verdient er für seine Tätigkeit. Wenn er sie aus dem Fenster wirft, sind sie weg.

- 1) Recherchiere das **fettgedruckte** Vokabular.
- 2) Beantworte die folgenden Fragen:
 - a) Worum geht es in diesem Artikel?
 - b) Wie wurde der Artikel geschrieben? Neutral? Sachlich? Tendenziös?...?
 - c) Was glaubst du? Wo steht der Autor des Artikels politisch?
 - d) Welche Leute werden in der Doku porträtiert?
 - e) Welche Experten werden befragt?